

Kartengestaltung

Frage deine Eltern oder ältere Geschwister, ob sie dir beim Ausdrucken und Ausschneiden der Spielkarten helfen.

Zuerst sollte auf einem starken (noch druckfähigen Papier) die Rückseite für die Karten ausgedruckt werden. Dann dieses Blatt wenden, nochmals in den Drucker und die gewählten Kartenmotive drucken.

Danach die Karten ausschneiden – fertig!

Spielanleitung Quartett

Ziel des Spiels

Im klassischen Quartett muss jeder Spieler versuchen, möglichst viele Quartette zu sammeln, also vier zusammengehörige Karten. Wer am Ende die meisten Kartensets vorweisen kann, hat das Spiel gewonnen.

Beginn des Spiels und Spielverlauf

Die Karten werden gemischt und einzeln im Uhrzeigersinn an die Mitspieler/innen verteilt. Die Karten werden komplett verteilt, auch wenn dadurch einige Spieler/innen eine Karte mehr bekommen als andere. Der Spieler/Die Spielerin, der/die links vom Kartengeber/von der Kartengeberin sitzt, beginnt und fragt einen Spieler/eine Spielerin seiner Wahl nach einer Karte, die ihm/ihr zur Bildung eines Quartetts fehlt, z.B. nach ›Hein Brummer-Klabautermann‹. Man darf nur nach einer Karte fragen, wenn man vom betreffenden Quartett mindestens eine Karte in der Hand hält.

Hat der/die Gefragte die Karte auf der Hand, muss jener/jene sie dem Frager/der Fragerin geben und diese/r darf weiter fragen, bis ein/e Spieler/in die gewünschte Karte nicht besitzt. Dieser/Diese ist nun an der Reihe mit Fragen.

Hat ein Spieler/eine Spielerin ein vollständiges Quartett, legt er/sie es offen vor sich auf dem Tisch ab. Wer keine Karten mehr auf der Hand hat, scheidet aus und wartet das Ende des Spiels ab.

Viel Spaß und Glück mit deinen Paulinchen-Quartettkarten!

